



# Jugend-Förderkonzept-Bezirke

## Einleitung:

Das primäre Ziel des Förderkonzeptes des Tennisverbandes Mittelrhein im Bezirk ist eine bestmögliche Ausbildung der Talente. Des Weiteren soll die Grundlage gelegt werden, dass möglichst viele Spieler den Sprung in den Verbandskader schaffen. Die Kaderathleten müssen in allen Bereichen (Tennis Technik und Taktik, Athletik, Psyche) gut entwickelt werden, um den Sprung in den Verbandskader zu erreichen. Mit dem Jugend-Förderkonzept-Bezirke hat der Tennisverband Mittelrhein die Grundlage gelegt, die Talente optimal zu fördern und zu unterstützen, damit trotz immer schwierigeren Bedingungen (Schule, motorische Entwicklung, Fahrten zu Trainingsstätten) sie den Sprung in den Verbandskader und dann im weiteren an die nationale Spitze schaffen. Möchte man trotz immer schwierigeren Bedingungen Spielern den Sprung an die nationale Spitze ermöglichen, ist eine gezielte, individuelle Förderung unbedingt notwendig. Der Tennisverband Mittelrhein bietet hier mit dem Leistungssportkonzept (Bezirke, Verband) ein durchgängiges Ausbildungszentrum, vom Kind über den Jugendlichen hin zum Leistungssport. Der Hauptstützpunkt ist das Landesleistungszentrum in Köln, weitere Außenstützpunkte, um das Verbandsgebiet ideal abzudecken, befinden sich in Hennef (Troisdorf) und Düren. Damit das Ziel, die jungen Talente in das Spitzentennis zu führen, erreicht werden kann, ist eine enge Verzahnung und kontinuierliche Zusammenarbeit der jeweiligen Förderstufen wichtig. Die inhaltlichen Vorgaben werden vom TVM in Zusammenarbeit mit den Bezirken vorgegeben und erarbeitet, damit ein einheitliches Förderniveau erreicht wird. Wenn ein Talent an die nationale Spitze herangeführt wurde und die Möglichkeit einer internationalen Karriere besteht, schließt im Tennisverband Mittelrhein das Förderkonzept des Leistungskaders an.



# Jugend-Förderkonzept-Bezirke

Förder-Stufen	Altersklasse	Trainingsinhalte Trainingsorte	Kosten der Teilnehmer/ Trainingsumfang / Anzahl der Turniere
<b>Sichtung 1. Ebene</b>	U 6 – U 9	<b>Sichtungslehrgänge</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Turnierserie               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Minicup</li> <li>○ Midcourt</li> <li>○ Großfeldcup</li> <li>○ weitere Sichtsungsmaßnahmen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eltern <b>100 %</b></li> </ul>
<b>2. Ebene Förderstufe 1</b>	U 6 – U 8  Anzahl der Spieler/innen Bezirk = <b>15-20</b> Total = <b>60-80</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sichtungs- und Grundlagentraining</b></li> <li>• In den Bezirken               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ADH= GW Aachen/Übach-Palb.</li> <li>○ LR = Erftstadt Liblar</li> <li>○ RR = Hennef</li> <li>○ KL = Köln Chorweiler</li> <li>○ Lehrgänge in den Bezirken</li> </ul> </li> </ul>	<u>E und D Kader Training: 40 Wochen, je 1,5 Std./TE,</u> <u>Trainingsumfang 3-4,5 Std./Wo.</u> <u>+ 2 Athletikeinheiten</u>  ca. 10-20 Matches p. Jahr, vorwiegend Kleinfeld, Midcourt  <b>1 Einheit 550 €</b> <b>2 Einheit 935 €</b> <b>3 Einheit 1.210 €</b>  <u>Team Kader 40 Wochen à 1,5 Std.</u> <b>825,00 €</b>
<b>3. Ebene Förderstufe 2</b>	U 9 – U 11  Anzahl der Spieler/innen Bezirk = <b>10-15</b> Total = <b>40 -60</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grundlagentraining und Aufbaustraining</b></li> <li>• In den Bezirken               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ADH= GW Aachen/Übach-Palenberg.</li> <li>○ LR = Erftstadt Liblar</li> <li>○ RR = Hennef</li> <li>○ KL = Köln Chorweiler</li> </ul> </li> </ul>	<u>E und D Kader Training: 40 Wochen, je 1,5 Std./TE</u> <u>Trainingsumfang 4,5-6 Std/Wo.</u> <u>+ 2 Athletikeinheiten</u>  ca. 10-15 Turniere pro Jahr  Turnierbetreuung 2-3 Turniere /Jahr (Pauschalpreis)  <b>1 Einheit 550 €</b> <b>2 Einheit 935 €</b> <b>3 Einheit 1.210 €</b> <b>4 Einheit 1.430 € individuell nach Absprache möglich</b>  <u>Team Kader 40 Wochen à 1,5 Std.</u> <b>825,00 Euro</b>
<b>4. Ebene Förderstufe 3</b>	U 12 – U 14  Anzahl der Spieler/innen Total = <b>15-20</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aufbaustraining und Leistungstraining</b></li> <li>• Zentrales Training in den TVM Stützpunkten und/oder in Kombination mit Bezirk               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Chorweiler</li> <li>○ Hennef/Troisdorf</li> <li>○ Düren/Jülich</li> </ul> </li> </ul> <u>Bezirksstützpunkte</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ADH= GW Aachen/Übach-Palenberg.</li> </ul>	<u>D und C Kader Training: 44 Wochen, je 2-3 Std./TE,</u> <u>Trainingsumfang 8 -14 Std./Wo)</u> <u>+ 3-4 Athletikeinheiten,</u> <u>Performance Training</u>  <u>Turnierbetreuung 6-12 Turniere /Jahr (Pauschalpreis)</u>  <u>ca. 15-20 Turniere pro Jahr</u>  <b>1 Einheit 660 €</b> <b>2 Einheit 1.155 €</b>



## Jugend-Förderkonzept-Bezirke

		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ LR = Erftstadt Liblar</li> <li>○ RR = Hennef</li> <li>○ KL = Köln Chorweiler</li> </ul>	<p><b>3 Einheit 1.540 €</b>  <b>4 Einheit 1.870 €</b>  <b>5 Einheit 2.115 €</b></p> <p>Individuell sind Zwei Einheiten pro Tag möglich.</p> <p>Turnierbetreuung 6-12 Turniere /Jahr</p> <p>(Pauschalpreis)</p>
--	--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Voraussetzungen der Förderung:

Um eine ideale Leistungsentwicklung der Talente zu ermöglichen, hat der TVM Maßnahmen festgelegt, die von den Kaderathleten einzuhalten sind: Teilnahme am im Konzept aufgeführten Pflichtveranstaltungen, Lehrgänge, die vom TVM angeboten werden, Einladungsturniere des TVM, Kontrolle der Trainingsinhalte und des Turnierplanes durch den Verbandstrainer, Zusammenarbeit mit dem TVM. Spielerinnen und Spieler, die sich nicht an diese Pflichten halten, müssen mit Sanktionsmaßnahmen rechnen, welche mit Streichung von einzelnen Fördermaßnahmen bis hin zum Kaderausschluss reichen können.

### Die Auswahl der Spielerinnen/Spieler erfolgt nach folgenden Kriterien:

#### ➤ **Förderstufe 1:                    Sichtungs- und Grundlagentraining im Bezirk.**

Kinder werden bei den Kleinfeld- oder Midcourt –Turnierserien von den Trainern gesichtet. Die talentiertesten werden anschl. durch Lehrgangs- und Trainingsmaßnahmen gefördert. Als Auswahlkriterien dienen neben dem spielerischen Können auch die motorischen und athletischen Fähigkeiten sowie die Motivation und Einstellung. Den Kindern und den Eltern muss in frühen Jahren schon bewusst gemacht werden, was Leistungssport bedeutet. Leistungssport ist nicht nur mit Spaß verbunden, sondern man muss auch Disziplin, Willen, Durchhaltevermögen, Verzicht und Leidenschaft mitbringen. Die talentiertesten Kinder sollen frühzeitig herausgefiltert und besonders gefördert werden. Die Kinder sollen wenn möglich schon 2-3 mal im Bezirk trainiert werden und zusätzlich 1-2 spielerische, athletische Einheiten in der Woche absolvieren. Ergänzend sollen sie noch eine zweite Sportart betreiben.

In Absprache der/des für den Bezirk zuständigen Bezirksjugendwart/in und des für den Bezirk zuständigen Verbandstrainers erfolgt die Auswahl für die Förderstufe 2.

#### **Kriterien:**

- Sichtungslahrgänge / spielerische und motorische Fähigkeiten / Athletik / Einstellung



# Jugend-Förderkonzept-Bezirke

## ➤ **Förderstufe 2:** **Zentrale Sichtungsmaßnahmen/Grundlagentraining.**

Die größten Talente aus der Förderstufe 1 werden nach den Sichtungsmaßnahmen und Grundlagentraining im Alter von (ca. 9) Jahren in die Förderstufe 2 aufgenommen. Hier erhalten Sie mindestens zwei bis hin zu vier Mal wöchentlich Tennis- und zwei Mal wöchentlich Konditionstraining, das in der Verantwortung der Bezirke durchgeführt wird. Ergänzt wird das Angebot durch zentrale und dezentrale Lehrgangs- und Turnierbetreuungsmaßnahmen. Sichtungsmaßnahmen wie der Jahrgangsbetreuung mit abschließender Turnierfahrt nach Detmold (U10) oder dem Sichtungstraining mit abschließender Fahrt zum DTB Talent Cup (U11) sind unverzichtbar. Inhalte sind Technik und Taktiktraining, Athletiktraining, Mentale Schulung und Matchtraining. Am Ende der Ebene entscheidet das Verbandstrainerteam in Absprache mit dem Jugendvorstand anhand von Talentkriterien, welche der Spieler/innen in den Verband aufgenommen oder in Kombination Bezirk und Verband trainiert werden.

Weitere wichtige Bestandteile der Förderstufe 2:

- Kadergespräche werden 1-2 mal im Jahr mit den Eltern geführt
- Tennis ist Erstsportart
- mit den talentierten Kindern soll in kleinen Gruppen gearbeitet werden
- der Trainingsplan soll optimal auf die Top Talente ausgerichtet sein
- mit den Kindern werden Zielsetzungen besprochen und überprüft
- ein Elternabend wird pro Jahr durchgeführt
- mit psychologischem Training wird begonnen und erste Grundlagen gelegt
- die Bezirke versuchen Training in den Ferien anzubieten
- es wird nach dem Jahresplan der Bezirke trainiert
- Turnierfahrten werden angeboten
- Turnierpläne werden in Absprache mit dem Bezirkstrainer erstellt
- am DTB-Konditionstest nimmt ein Teil der Jugendlichen teil
- Konditionstraining wird angeboten
- Bereitschaft signalisieren, Aufwand betreiben zu wollen, Turniere spielen, Trainingsanfahrt
- Pflichtveranstaltungen: U10 Team Cup, Bezirksmeisterschaften, Verbandsmeisterschaften, Jahrgangsbetreuung, Turnier Detmold, DTB Talent Cup Sichtungstraining und Turnier

In Absprache folgender Personen kommen die talentiertesten Spielerinnen/Spieler in die Förderstufe 3 – Verbandsjugendwart/Verbandstrainer TVM .

Die sportliche Entscheidung liegt immer bei den Verbandstrainern.

### **Kriterien:**

- Sichtungs- und Talentkriterien, Einstellung, Disziplin, Zielstrebigkeit und Loyalität
- Ab U 11 sollte der Spieler/in auf der TVM Rangliste stehen.
- U 13 DTB Jahrgang < 80 spielerische und motorische Fähigkeiten / Athletik /

## **Förderstufe 3:** **Aufbautraining und Leistungstraining**

Den Übergang der Spieler/in von Förderstufe 2 zu Förderstufe 3 ermitteln die Verbandstrainer in Absprache mit dem Verbandsjugendwart und den Bezirksjugendwarten anhand von Talent- und Ranglistenkriterien. In der Regel betrifft dies Spieler/innen im Alter von 11-12 Jahren mit dem vermeintlich höchsten Potential, in individuellen Fällen kann dies aber auch zu einem früheren Zeitpunkt geschehen. Die



## Jugend-Förderkonzept-Bezirke

Trainingsumfänge werden kontinuierlich gesteigert und auch die Anforderungen an Eltern und Spieler werden immer höher.

Weitere wichtige Bestandteile der Förderstufe 3:

- Kadergespräche werden 2 mal im Jahr mit den Eltern und Jugendlichen geführt
- Tennis ist Erstsportart
- der Trainingsumfang steigt und liegt zwischen 3-5 TE pro Woche, nach Absprache werden auch 2 Einheiten täglich trainiert
- der Trainingsplan für die Jugendlichen ist abhängig von der Leistung, Einstellung, Rangliste, Loyalität und Zukunftspotential. Die Trainer fordern immer mehr von den Eltern und Spielern ein. Das Training wird individueller.
- ein Elternabend wird pro Jahr durchgeführt
- sportpsychologisches Training wird intensiviert (Performance Work Shops 2-3 Mal pro Jahr)
- der Verband bietet Training in den Ferien an
- es wird nach dem Jahresplan des Verbandes trainiert
- Erstellung des Turnierplanes durch den Verband nach Absprache mit den Eltern
- Turnierfahrten werden regelmäßig stattfinden
- DTB-Konditionstest wird 2 mal im Jahr durchgeführt
- Konditionstraining findet 3-4 mal in der Woche statt
- konkrete Zielsetzungen werden mit den Jugendlichen vereinbart
- Die Anzahl der Turniere im Jahr steigt
- Trainingslehrgänge/Trainingslager werden durchgeführt
- Jahresuntersuchungen finden bei unserem Ärzteteam statt
- Physiotherapie findet 2 Mal wöchentlich im Leistungszentrum Köln statt

In der Förderstufe 3 findet ein zentrales TVM Training in den Stützpunkten Chorweiler – Hennef/Troisdorf und Jülich/Düren statt oder ein Kombination aus Stützpunkttraining und Bezirkstraining.

Die 44 Wochen Verbandstraining setzen sich wie folgt zusammen:

- 41 Wochen in der Schulzeit
- 2. Ferienwoche in den Osterferien
- 1. und 6. Ferienwoche in den Sommerferien In der 2.-5. Ferienwoche der Sommerferien ist individuelles Training möglich, welches nicht in den Kosten für die Trainings-Einheiten enthalten ist.
- 2. Woche der Herbstferien
- Weihnachtsferien nach Absprache

Wenn in den anderen Ferienzeiten Training in Anspruch genommen wird, müssen die Kosten für das Training selbst oder anteilig getragen werden. Den Kaderjugendlichen wird ein umfangreiches Programm an Betreuungen (Turnierbetreuung), Konditionstraining und div. anderen Lehrgängen (Performance Training, Ernährung) angeboten.

**Kriterien:** (Rangliste im Jahrgang)

- U 13 DTB - Rangliste < 80

Verbandsjugendwart / Bezirksjugendwarte Stand: August 2018



# Jugend-Förderkonzept-Bezirke

- U 14 DTB – Rangliste < 40
- U 15 DTB – Rangliste < 30
- U 16 DTB – Rangliste < 20 (Junioren) < 15 (Juniorinnen)
- U 17 DTB – Rangliste < 15 (Junioren) < 10 (Juniorinnen)
- U 18 DTB – Rangliste < 10 plus positive Potenzial Einschätzung  
Trainer

## **Zusammenfassung:**

Das Ziel des Leistungssportkonzeptes des TVM ist es möglichst viele jugendlichen Talente aus den eigenen Reihen bestmöglich zu unterstützen und zu fördern, an die nationale Spitze . Durch eine frühe und breite Förderung junger Talente und eine gezielte Förderung älterer Athleten bieten wir ideale Möglichkeiten, um diesen Weg erfolgreich gehen zu können. Um dieses Konzept jedoch erfolgreich umsetzen zu können, ist das Zusammenarbeiten zwischen Athlet, Trainer, Eltern und Verband eine zwingende Voraussetzung. Nur wenn das Team in die gleiche Richtung geht, kann es eine internationale Karriere erreichen.

## **Förderungsrichtlinien**

Zur Aufnahme in den TVM-Bezirks-Kader erklären sich die Eltern der aufzunehmenden Jugendlichen und die Jugendlichen selbst, mit den folgenden Punkten der Förderungsrichtlinien einverstanden.

### **1. Aufteilung der Kader**

Im Folgenden unterscheiden wir folgende Kader:

#### **TVM-Bezirkskader**

In der Regel 6 – ca. 13 Jahre;

Die Aufnahme erfolgt durch die Qualifikation in den Bezirkscups (Mini- Midcourt- und Großfeld) ausschließlich durch den jeweiligen Bezirksjugendwart/in und dem Verbandstrainer des Bezirkes.

#### **Kosten:**

Training E und D Kader (40 Wochen) 3 – 10 Std./Woche

- 1. Einheit = 550,00 Euro
- 2. Einheit = 935,00 Euro
- 3. Einheit = 1.210,00 Euro
- 4. Einheit = 1.430,00 Euro



# Jugend-Förderkonzept-Bezirke

Training Team Kader (40 Stunden a` 1,5 Stunden) 825,00 Euro

Nach Rücksprache mit dem TVM- Verbandsjugendwart, dem zuständigen Bezirksjugendwart/in und den Verbandstrainern besteht die Möglichkeit, das Trainingsangebot auf Selbstkostenbasis halbjährlich zu verlängern .

Konditionstraining Pauschalpreis	(1 -) 2 Std./Woche
Turnierbetreuung Pauschalpreis	2 – 3 Turniere /Jahr

## 2. Verbandstrainer in den Bezirken

Im TVM sind folgende Trainer in den Bezirken zuständig:

Andreas Poppe (Jüngstenreferent, zuständig für den Bezirk Linksrheinisch),

Thomas Batsch (zuständig für den Bezirk Aachen Düren Heinsberg),

Markus Krüger (zuständig für den Bezirk Köln Leverkusen),

Michael Scholl (zuständig für den Bezirk Rechtsrheinisch).

Die Trainingsplanung für die Förderstufen 1 und 2 übernimmt der jeweilige Verbandstrainer der einzelnen Bezirke. Die Trainingspläne sind nach Fertigstellung vor Beginn der Trainingsperiode der Jugendabteilung im TVM vorzulegen. Für die Trainingsplanung der Förderstufen 3 ist der entsprechende Verbandstrainer im Bezirk in Absprache mit Alexander Flock (Headcoach Verbandstrainer) zuständig.

Die Eigenverantwortung der einzelnen Trainer ist eine Grundvoraussetzung.

- Jeder Spieler/in hat nur einen Trainer als Ansprechpartner.
- Jeder Trainer hat die volle Befugnis für den ihm zugeteilten Spieler/in
- Spielerorientiertes Denken und Handeln der Trainer ist eine Grundvoraussetzung
- Turnierbetreuungen sind nach Möglichkeit nur durch den jeweilig zuständigen Trainer durchzuführen.

## 3. Tennistraining in den entsprechenden Stützpunkten

Trainingszeiten für Jugendliche hängen von den Stundenpläne und den Möglichkeiten der Kinder ab. Die Kinder sollten mindestens 2 mal (bis 5 mal) im Bezirk trainieren. Die Trainingsumfänge werden permanent dem Alter angepasst.

Das Hauptaugenmerk der Ausbildung liegt auf technisch sauberen Bewegungsabläufen aller Schläge und diese im nächsten Schritt taktisch korrekt in unterschiedliche Spielsituationen einsetzen zu können. Das gezielte und kontinuierliche Training ist dafür eine Grundvoraussetzung .

Es gehört zur Trainingskonzeption, dass auch die leistungsstärkeren Spieler zeitweise mit den schwächeren Spielern trainieren. Pünktliches Erscheinen zu den angesetzten Trainingszeiten ist selbstverständlich. Bei Verhinderungen sind schnellstens die Verbandstrainer in den Bezirken zu benachrichtigen. Der Trainingsplan ist für jeden Spieler individuell zu gestalten. Die Trainingspläne werden nach dem Leistungsprinzip



# Jugend-Förderkonzept-Bezirke

gemacht und werden beeinflusst durch Einstellung, Talent, Rangliste, Loyalität, Aufmerksamkeit, Lernbereitschaft und Zukunftspotential.

## 4. Konditionstraining

Die Bezirke bieten Konditionstraining an und die Teilnahme am Konditionstraining ist für die Kaderjugendlichen des Bezirkes verpflichtend. Wenn ein Konditionstrainingslehrgang zur Vorbereitung auf die neue Saison von den Bezirken angeboten wird, sollen die Kaderjugendlichen daran teilnehmen. Ein Konditionstrainingslehrgang wird zur Vorbereitung auf die Saison angeboten, und ist für die Kaderjugendlichen verpflichtend.

## 5. Einstellung

Der TVM erwartet von allen Athleten eine engagierte und motivierte Trainingseinstellung und Zusammenarbeit. Lernwilligkeit, Ehrgeiz und Konzentration sind Voraussetzung um sich konstant weiter zu entwickeln.

## 6. Training außerhalb des Verbandes

Trainieren Kaderangehörige neben dem Bezirkstraining in Vereinen oder mit Privattrainern, so muss dieses Training mit dem Bezirkstraining nicht nur zeitlich, sondern auch inhaltlich koordiniert werden und daher nach den Trainingsvorgaben der Verbandstrainer im Bezirk erfolgen. Im Hinblick auf die Tennislaufbahn dieser Jugendlichen sind die Verbandstrainer im Bezirk richtungsweisend.

## 7. Schule und sonstige Aktivitäten

Um das Training optimal zu gestalten, müssen die Verbandstrainer im Bezirk über alle anderen Aktivitäten einschließlich der schulischen Verpflichtungen informiert sein. Deshalb ist von den Kaderangehörigen ein Wochenstundenplan (zumindest zum jeweiligen Schulbeginn) vorzulegen, der alle Aktivitäten enthält. Änderungen sind umgehend mitzuteilen.

## 8. Pflichtturniere

Für alle Bezirkskader Kinder sind folgende Veranstaltungen Pflicht:

- TVM-Sichtungsturnier
- U10 Team Cup
- Jahrgangsbetreuung
- Vorbereitung DTB-Talent-Cup
- Bezirksmeisterschaften U 9 und U 10
- Verbandsmeisterschaften
- Detmold
- DTB Talent Cup und vorherige Lehrgänge

## 9. Turnierplanung

Verbandsjugendwart / Bezirksjugendwarte Stand: August 2018





# Jugend-Förderkonzept-Bezirke

Für die älteren und leistungsstarken Jugendlichen wird ein Turnierplan vom Bezirkstrainer erstellt. Die Teilnahme an den so festgelegten Turnieren ist verbindlich.

## 10. Sportliches Verhalten

Angehörige des Bezirkskaders haben eine Vorbildfunktion und sind verpflichtet, den Verhaltenskodex einzuhalten. Oberstes Gebot ist das sportlich faire Verhalten gegenüber dem Gegner sowie das korrekte Benehmen gegenüber Schiedsrichter, Oberschiedsrichter, Betreuer, Eltern und anderen Zuschauern. Insbesondere sind Ermahnungen von den Verbandstrainern und von Offiziellen (Verbandsjugendwart und andere Mitglieder des TVM-Vorstandes oder des TVM-Jugendausschusses, soweit sie sich zu erkennen geben) zu beachten.

## 11. Betreuungsrichtlinien

Grundsätzlich sind Anweisungen der Verbandstrainer/Betreuer folge zu leisten. Vereinbarte Treffpunkte und Zeiten (Fahrten, Training, Essen...) sollen selbstständig eingehalten werden. Das Entfernen vom Betreuungsort oder Hotel ist nur nach Genehmigung eines Betreuers erlaubt. Einrichtungen auf der Tennisanlage oder im Hotel sind sorgfältig zu benutzen und nicht zu beschädigen. Die abgesprochene Bettruhe ist einzuhalten. Der Umgang mit elektronischen Medien soll angemessen stattfinden. Der Konsum von Alkohol, Tabak, Drogen sowie anderer leistungssteigernder Mittel (Doping) ist verboten.

## 12. Hinweise für Eltern und Coaches

Sobald ein Turnier vom Tennisverband Mittelrhein betreut wird, sollen Eltern und private Coaches ohne offizielle Absprache mit den Verbandstrainern keine Aufgaben übernehmen. z.B. Einschlagen, Coachen oder organisatorische Maßnahmen. Eine Übernachtung von Angehörigen im Zimmer des TVM Kaders ist nicht möglich.

Daher ist vor einer Veranstaltung grundsätzlich zu klären, ob ein Jugendlicher im Team des TVM betreut werden möchte oder privat anreist.

## 13. Sportmedizinische Untersuchungen

Ab der Förderstufe 2 werden die talentierten Kinder zum DTB-Leistungstest eingeladen. Eltern und Jugendliche erklären sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Untersuchungsdaten vom jeweiligen Institut sowie vom TVM, LSB bzw. DTB zur Leistungsdiagnostik und zu (anonymen) Vergleichszwecken elektronisch gespeichert werden.

## 14. Physiotherapeutische Betreuung, Ernährungsberatung etc.

Soweit entsprechende Maßnahmen bzw. Veranstaltungen zu diesen Themen vom Bezirk für die Kaderangehörigen angeboten werden, ist die Teilnahme hieran Pflicht.

## 15. Elternversammlungen

Mindestens einmal jährlich ist eine Elternversammlung vorgesehen. Es wird erwartet, dass mindestens ein Elternteil an diesen Besprechungen teilnimmt.

Verbandsjugendwart / Bezirksjugendwarte Stand: August 2018



# Jugend-Förderkonzept-Bezirke

## 16. Aufnahme und Verbleib im Kader

Voraussetzungen zur Kaderzugehörigkeit sind:

- die Spielerin/Spieler erfüllen die Voraussetzungen der einzelnen Förderstufen.
- die Spielerin/Spieler ist Mitglied in einem dem Verband zugehörigen Verein.
- die in den Förderrichtlinien aufgeführten Punkte werden eingehalten
- die Spielerin / der Spieler arbeitet auf die vorgegebene Zielsetzung hin und lässt erwarten, dass die entsprechenden Leistungskriterien erfüllt werden.
- Die entsprechende Beurteilung obliegt dem TVM, insbesondere seinen Trainern.
- Zur Aufnahme bzw. für den Verbleib im TVM-Bezirk-Kader besteht kein Rechtsanspruch.

## 17. Sanktionen

Die Teilnahme an den Fördermaßnahmen des TVM ist freiwillig und wird von jedem Einzelnen selbständig entschieden. Sollten die Fördermaßnahmen des TVM in Anspruch genommen werden, hat jedes Kadermitglied gewisse Pflichten, an denen es sich orientieren soll. Insbesondere sind Pflichten, die unter Punkt 5, 8, 10, 11 und 12, angeführt sind, unbedingt einzuhalten. Bei Verstößen kann der TVM Sanktionen aussprechen, die von Trainingsausfall über Nichtnominierung für Einladungsturniere bis hin zum Kaderausschluss reichen können.



# Jugend-Förderkonzept-Bezirke

An den  
Tennis-Verband Mittelrhein e.V.  
Merianstr. 2-4  
50769 Köln Chorweiler

**Betrifft TVM-Förderrichtlinien, unser(e) Sohn/Tochter:**

---

Hiermit bestätigen wir, dass wir die TVM-Bezirks-Förderungsrichtlinien für den Jugendverbandskader zur Kenntnis genommen haben und anerkennen.  
Der aktuelle Wochenstundenplan ist beigelegt / wird nachgereicht  
(nicht Zutreffendes streichen)

Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_

Priv-Trainer: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschriften der Erziehungsberechtigten \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift des/der Jugendlichen \_\_\_\_\_